

## Jesus offenbart sich den Lernenden das dritte Mal und gibt ihnen Brot und Fisch

Joh 21:5

Jesus sagt nun zu ihnen: **Kindlein, habt ihr nicht etwas Zukost?** Sie antworteten ihm: Nein.

Joh 21:6

<sup>d</sup>Er aber sagte zu ihnen: **Werft das Netz <sup>h</sup>auf der rechten Seite des Schiffes aus, und ihr werdet finden.** Daher warfen sie es *aus* und waren wegen der Menge der Fische nicht mehr stark *genug*, es zu ziehen. ...

Joh 21:10

<sup>d</sup> Jesus sagt zu ihnen: **Bringt von den Speisefischen, welche ihr nun gefangen habt. ...**

Joh 21:12

<sup>d</sup> Jesus sagt zu ihnen: **Kommt herbei, frühstückt!** Nicht e i n e r der Lernenden aber wagte ihn ausforschend zu fragen: Du, wer bist du? *Denn* sie nahmen wahr, dass es der Herr ist.

Parallelstellen: 5) Lk 24.41-43; Phil 4.19; Hebr13.5; 6) Lk 5.4-7; Joh 2.5; 12) 1Mo 32.29, 30; Apg 10.41

**Zukost** – προσφάγιον (*prosphagion*) – 1x; Zukost = Beilage zum Brot, besonders gebratener oder gekochter Fisch.

**Werft das Netz <sup>h</sup>auf der rechten Seite des Schiffes aus:**

Hier u. – Auch beim "Fischen von Menschen" muss man auf die "Anweisung" des Herrn "hören", um erfolgreich zu sein.  
Lk 5.10

**Speisefisch** – ὀψάριον (*opsarion*) – 5x; Diminutivum von τὸ ὄψιον, die gekochte Speise, eigentlich die Zukost, d.i. das, was zum Brot genossen wird, besonders gesottener oder gebratener Fisch (Sch).

## Jesus redet mit Petros

Joh 21:15

Da sie nun frühstückten, sagt <sup>d</sup> Jesus zu <sup>d</sup> Simon Petros: **Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese?** Er sagt zu ihm: Ja, Herr, du nimmst wahr, dass ich dich *wie einen* Freund liebe. Er sagt zu ihm: **Weide meine <sup>d</sup> Lämmlein!**

Joh 21:16

Nochmals sagt er ein zweites *Mal* zu ihm: **Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich?** Er sagt zu ihm: Ja, Herr, du nimmst wahr, dass ich dich *wie einen* Freund liebe. Er sagt zu ihm: **Behüte meine <sup>d</sup> Schafe!**

Joh 21:17

Er sagt das dritte *Mal* zu ihm: **Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich wie e i n e n Freund?** <sup>d</sup> Petros wurde betrübt, dass er das dritte *Mal* zu ihm sagte: **Liebst du mich wie einen Freund?** Und er sagt zu ihm: Herr, du nimmst alles wahr. Du erkennst, dass ich dich *wie einen* Freund liebe. Jesus sagt zu ihm: **Weide meine <sup>d</sup> Schafe!**

Joh 21:18

**Amen, amen, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und wandeltest, wohin du wolltest. Wenn du aber altersschwach bist, wirst du deine<sup>d</sup> Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürteten und *hinbringen, wohin du nicht willst.***

Joh 21:19

Dies aber sagte er, bezeichnend, mit welcher Art Tod er<sup>d</sup> Gott verherrlichen wird. Und *als* er dies gesagt *hatte*, sagt er zu ihm: **Folge mir *nach!***

Parallelstellen: 15) Joh 1.42; 16.26; Mt 26.33; Lk 22.32; 2Kor 5.14,15; Eph 6.24; 1Jo 4.19; Hebr 4.13; Apg 20.28; Jes 40.11; 16) Joh 14.21; 1Petr 2.25; Ps 95.7; 17) Lk 22.62; Joh 10.3,16; Eph 4.30; 1Petr 1.6; Hi 31.4-6; Ps 17.3; 1Jo 3.16-24; 18) Apg 12.3,4; 21.11; 2Petr 1.14; 2Kor 5.4; 19) Mt 19.28; Joh 21.22; 12.26; 13.36,37

**Petros** – πέτρος (*petros*) – s. bei Joh 1.42.

**lieben** – φιλέω (*phileō*) – lieben wie ein Freund. Freundesliebe (φιλία [*philia*]) oder Bruderkuss (φίλημα [*philama*]) leiten sich von diesem Wort ab.

Beachte hier in Joh 21.15-17 den unterschiedlichen Gebrauch der beiden Wörter "ἀγαπάω" (*agapaō*) und "φιλέω" (*phileō*).

Hier findet sich ein dreifacher Dialog Jesu mit Petros, der folgende Unterschiede aufweist:

1. **liebst** (*agapaō*) **du mich mehr als diese?** ... ich liebe (*phileō*) dich *wie einen* Freund:

2. **liebst** (*agapaō*) **du mich?** ... ich liebe (*phileō*) dich *wie einen* Freund:

3. **Liebst** (*phileō*) **du mich wie einen Freund?** ... ich liebe (*phileō*) dich *wie einen* Freund:

Hier – Jesus fragt Petros zweimal nach der Gottesliebe und beim dritten Mal nach der Freundesliebe, während Petros immer das Wort für die Freundesliebe gebraucht.

1. **Weide** (βόσκω) **meine<sup>d</sup> Lämmlein!**

2. **Behüte** (ποιμαίνω) **meine<sup>d</sup> Schafe!**

3. **Weide** (βόσκω) **meine<sup>d</sup> Schafe!**

Hier – Das Weiden (βόσκω = für Nahrung sorgen) ist nicht genug, die Schafe müssen auch behütet (ποιμαίνω) werden, wie ein Hirte es tut.

Joh 10.11 – Der "Oberhirte" ging noch weiter:  
"Ich, ich bin der ideale<sup>d</sup> Hirte. Der ideale<sup>d</sup> Hirte setzt seine Seele für die Schafe."

Apg 20.28 – Die "Unterhirten" sollten Ihm darin folgen.

**Amen** – ἀμήν (*amēn*) – als Doppel-Amen s. bei Joh 1.51.

**ein anderer wird dich ... hinbringen, wohin du nicht willst:**

Hier V. 18 – Petros erhielt mit diesen Worten einen Hinweis auf die Art seines

Todes.

Zitat WOBÉ 5/513 – "Die Hinrichtung des PÄ´TROS erfolgte 67 nZtr in ROo´ME."

### Das den Johannes betreffende Gespräch und dessen Zeugnis

Joh 21:20

Sich umwendend erblickt Petros den Lernenden *nach*folgen, "den<sup>d</sup> Jesus liebte, der sich auch bei dem Mahl an seine<sup>d</sup> Brust lehnte und sagte: Herr, wer ist es, der dich überliefert?"

Joh 21:21

Als nun<sup>d</sup> Petros diesen wahrnahm, sagt er *zu*<sup>d</sup> Jesus: Herr, dieser aber – was *ist mit ihm*?

Joh 21:22

<sup>d</sup> Jesus sagt *zu* ihm: **Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme, was geht es dich an? Folge du mir *nach*!**

Joh 21:23

Es ging daher dieses<sup>d</sup> Wort hinaus<sup>h</sup>unter die Brüder: Jener<sup>d</sup> Lernende stirbt nicht. Aber<sup>d</sup> Jesus sagte nicht *zu* ihm, dass er nicht stirbt, sondern: **Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme, was geht es dich an?**

Parallelstellen: 22) Mt 16.27; 24.3,44; 1Kor 4.5; 11.26; EH 1.7; Joh 21.19

**Petros** – πέτρος (*petros*) – s. bei Joh 1.42.

#### Anmerkung:

Wieder identifiziert sich Johannes, ohne seinen Namen zu nennen:

1. Der Lernende den Jesus liebte.
2. Der sich auch bei dem Mahl an seine Brust lehnte.
3. Der sagte: Herr, wer ist es, der dich überliefert?

#### **Lernender, "den<sup>d</sup> Jesus liebte:**

Joh 20.2-4; – Der andere Lernende war vermutlich der, den Jesus "wie einen  
vgl. *Freund* liebte" (grie. φιλέω [*phileō*]).

Joh 13,23; Es müsste Johannes selbst sein, der sich als Schreiber hier nicht  
19.26 mit Namen nennen will.

Joh 18.15; – Johannes war offensichtlich auch gut über die Vorgänge im Hohen  
11.45-53; Rat und der Umgebung des Hohepriesters informiert. Das unter-  
12.42,43 stützt die Vermutung, dass der "andere Lernende" Johannes sel-  
ber war.

#### **was geht es dich an?**

Mt 23.8 – Es gilt der Grundsatz: "... einer ist euer<sup>d</sup> Lehrer, ihr alle aber seid  
Brüder".

Mt 7.3-5 – Ebenso gilt: "... ziehe vorher den Balken aus deinem<sup>d</sup> Auge".

Apg 3.1; 8.14; – Möglich sollte sein, dass Brüder trotz div. Unterschiede, gemein-  
Gal 2.9 sam dienen können.

1Jo 3.16

– Noch etwas: "In diesem erkannten wir die Liebe, dass jener für uns seine Seele setzte; auch wir schulden, für die Brüder die Seele zu setzen."

Zit. WMD: "Als Petros Johannes sah, kam ihm die Frage in den Sinn: »Was ist mit Johannes? Wird auch er ein Märtyrer werden? Oder wird er noch leben, wenn der Herr wiederkommt?« Er fragte den Herrn nach der Zukunft des Johannes (21,22). Die Antwort des Herrn lautete, dass Petros sich nicht um die Zukunft des Johannes sorgen solle. Selbst wenn er bis zur Wiederkunft Christi überleben würde, ergäbe sich damit für Petros kein Unterschied. Viel Versagen im christlichen Dienst entsteht dadurch, dass Jünger sich mehr miteinander beschäftigen, als mit dem Herrn selbst."

\* \* \* \* \*